


Niederschrift

der Sitzung des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile am 16.10.2012

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 244, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	17:55 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Hutt
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 11.09.2012	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
5.	Verweisungen von Anfragen des Stadtrates vom 26.09.2012	

- 5.1. Rechte Gewalt **1807/12**
 BE: Fragesteller Herr Hutt, Fraktion CDU
 hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für
 Soziales, Bildung und Kultur
- 5.2. NPD-Werbetour **1809/12**
 BE: Fragesteller Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜND-
 NIS 90/DIE GRÜNEN
 hinzugezogen: Beigeordneter für Bürgerservice, Sicher-
 heit und Sport
- 5.3. Aufhebung des Alkoholverbotes **1817/12**
 BE: Fragestellerin Frau Prof. Dr. Aßmann, Fraktion Freie
 Wähler
 hinzugezogen: Beigeordneter für Bürgerservice, Sicher-
 heit und Sport
- 5.4. Dringliche Anfrage - Auch noch die Hells Angels? **1863/12**
 BE: Fragesteller Herr Hutt, Fraktion CDU
 hinzugezogen: Beigeordneter für Bürgerservice, Sicher-
 heit und Sport
6. Festlegungen des Ausschusses
- 6.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom **1233/12**
 12.06.2012 - TOP 4.1. Dringlicher Antrag - Sach- und Pla-
 nungsstand zur Eindämmung des ganztägigen Lieferver-
 kehrs in der Innenstadt (DS 1097/12)
 BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt /
 Beigeordneter für Bau und Verkehr
- 6.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom **1235/12**
 12.06.2012 - TOP 5.2. Brunnenfest in Salomonsborn (DS
 0888/12)
 BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt
- 6.3. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom **1787/12**
 11.09.2012 - TOP 5.1. ...Nazidemonstration vom
 23.06.2012 am Roten Berg (Drucksache 1306/12)
 BE: Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Sport
7. Informationen

- | | | |
|------|---|----------------|
| 7.1. | Vertagung vom 11.09.2012
Antrag aus der öffentlichen Sitzung OSO vom 10.07.2012
- TOP 4.1. Dringlicher Antrag - Kolibakterien im Erfurter
Trinkwasser (DS 1404/12)
BE: Antragsteller Herr Meier, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN
hinzugezogen:
Leiter Beteiligungsmanagement
Geschäftsführer der ThüWa Thüringer Wasser GmbH | 1436/12 |
| 7.2. | Bericht der Stadtverwaltung zum Arbeitsstand Konzeption
öffentlicher Toiletten in Erfurt
BE: Antragstellerin Frau Landherr, Fraktion DIE LINKE.
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung und
Umwelt | 1734/12 |
| 7.3. | Abfallentsorgung mit den Biotonnen
BE: Antragsteller Herr Meier, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung und
Umwelt | 1789/12 |
| 7.4. | Sonstige Informationen | |

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
-----------	--------------------------	--------------------------------

1.	Eröffnung und Begrüßung
-----------	--------------------------------

Der Ausschussvorsitzende, Herr Hutt, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile. Er stellte die form- und fristgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2.	Änderungen zur Tagesordnung
-----------	------------------------------------

Es lagen keine vor.

3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 11.09.2012
-----------	---

genehmigt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

4. Dringliche Angelegenheiten

Dringliche Angelegenheiten lagen nicht vor.

5. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates vom 26.09.2012

5.1. Rechte Gewalt 1807/12 BE: Fragesteller Herr Hutt, Fraktion CDU hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für So- ziales, Bildung und Kultur

Aus seiner Sicht sei die vorliegende Antwort unbefriedigend, so Herr Hutt. Darauf verwies er bereits im Stadtrat und hätte gehofft, in der Ausschussberatung eine konkretere und vertiefende Antwort zu erhalten. Er wird eine erneute Anfrage in den Stadtrat einbringen.

Der Referent für Bürgerservice, Sicherheit und Sport verwies auf die Zuständigkeit des Dezernates für Soziales, Bildung und Kultur und die jährliche Berichterstattung.

Herr Günther, sachkundiger Bürger, berichtete über seine Bedenken.

Herr Metz, Fraktion SPD, informierte über eine ihm vorliegende Auflistung einzelner Aktivitäten.

Herr Hutt bat um eine Kopie des angesprochenen Materials für die anderen Fraktionen. Herr Metz sagte dies über seine Geschäftsstelle zu.

Drucksache 2056/12	Der Ausschussvorsitzende, Herr Hutt, schlug vor, das Thema "Extremismus" oder "Rechte Gewalt" in einer der nächsten Ausschusssitzungen, als einzigen Tagesordnungspunkt, zu behandeln. Dazu erfolgte kein Widerspruch.
-----------------------	--

zur Kenntnis genommen

- 5.2. **NPD-Werbetour** 1809/12
BE: Fragesteller Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN
hinzugezogen: Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit
und Sport

In Nichtanwesenheit des Fragestellers wurde der Tagesordnungspunkt vom Ausschussvorsitzenden, Herrn Hutt, aufgerufen.

Die Intention des Fragestellers bekräftigte in seinen Ausführungen Herr Metz, Fraktion SPD.

Frau Bongardt, Fraktion Freie Wähler, legte ihren Standpunkt zur Versammlungs- und Redefreiheit dar.

Auf die vorliegende Beantwortung verwies der Referent für Bürgerservice, Sicherheit und Sport.

zur Kenntnis genommen

- 5.3. **Aufhebung des Alkoholverbotes** 1817/12
BE: Fragestellerin Frau Prof. Dr. Aßmann, Fraktion Freie
Wähler
hinzugezogen: Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit
und Sport

Im Auftrag von Frau Prof. Dr. Aßmann bedankte sich Frau Bongardt, Fraktion Freie Wähler, für die Beantwortung.

zur Kenntnis genommen

- 5.4. **Dringliche Anfrage - Auch noch die Hells Angels?** 1863/12
BE: Fragesteller Herr Hutt, Fraktion CDU
hinzugezogen: Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit
und Sport

Die mangelnde Beantwortung kritisierte der Fragesteller, Herr Hutt.

Die Frage von Herrn Günther, sachkundiger Bürger, zu eventuellen Schulungsmaßnahmen oder Fortbildungsveranstaltungen der Mitarbeiter bzw. Ämter, konnte vom Referent für Bürgerservice, Sicherheit und Sport nicht beantwortet werden.

In Anbetracht der Aussagen und Vorortbeobachtungen von Herrn Metz, Fraktion SPD, sowie Herrn Dr. Müller, Leiter der Stadtkämmerei, erklärte Herr Hutt seine Anfrage als erledigt.

zur Kenntnis genommen

6. Festlegungen des Ausschusses

- 6.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom 12.06.2012 - TOP 4.1. Dringlicher Antrag - Sach- und Planungsstand zur Eindämmung des ganztägigen Lieferverkehrs in der Innenstadt (DS 1097/12) 1233/12**
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt / Beigeordneter für Bau und Verkehr

Der Ausschussvorsitzende, Herr Hutt, schlug vor, den Zwischenbericht zur Kenntnis zu nehmen und den Tagesordnungspunkt, wie vorgeschlagen, wieder im 15.11.2012 auf die TO zu setzen.

Der Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung informierte über ein am 14.11.2012 anberaumten Termin des Arbeitskreises und die Behandlung im Bau- und Verkehrsausschuss.

Deshalb schlug der Ausschussvorsitzende vor, den Tagesordnungspunkt auf den 11.12.2012 zu vertagen. Dazu erfolgte kein Widerspruch.

vertagt

- 6.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom 12.06.2012 - TOP 5.2. Brunnenfest in Salomonsborn (DS 0888/12) 1235/12**
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt

Frau Landherr, Ortsteilbürgermeisterin Salomonsborn, informierte über die Veränderungen und die aus ihrer Sicht "gewöhnungsbedürftige" Situation.

Über ihr persönliches Engagement im Rahmen des Hopfenbergfestes und die Gründung eines Vereines berichtete Frau Hentsch, Fraktion CDU.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Hutt, sprach seine Hoffnung auf Verbesserung der eingetretenen Situation aus und unterstützte das Anliegen.

zur Kenntnis genommen

- 6.3. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom 11.09.2012 - TOP 5.1. ...Nazidemonstration vom 23.06.2012 am Roten Berg (Drucksache 1306/12) 1787/12
 BE: Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Sport

Herr Frenzel, Fraktion SPD, begrüßte die Meinungsänderung der Stadtverwaltung und nahm die Stellungnahme wohlwollend zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

7. Informationen

- 7.1. Vertagung vom 11.09.2012 1436/12
 Antrag aus der öffentlichen Sitzung OSO vom 10.07.2012 - TOP 4.1. Dringlicher Antrag - Kolibakterien im Erfurter Trinkwasser (DS 1404/12)
 BE: Antragsteller Herr Meier, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
 hinzugezogen:
 Leiter Beteiligungsmanagement
 Geschäftsführer der ThüWa Thüringer Wasser GmbH

Dem Geschäftsführer der ThüWa Thüringer Wasser GmbH, Herr Reinhardt, wurde einvernehmlich Rederecht erteilt. Er informierte über den aktuellen Sachstand: Im Abschlussbericht wurde festgestellt, dass dem beauftragten Labor keine Schuld nachzuweisen ist.

Zwecks Ursachenermittlung wurde ein externes Gutachten in Auftrag gegeben, dessen Ergebnis noch abzuwarten sei.

Auf die Fragen von Herrn Hutt, Ausschussvorsitzender, Frau Bongardt, Fraktion Freie Wähler, Herrn Wiegand, Ehrenamtlicher Beigeordneter für das Ehrenamt, zum Labor, zur Probenentnahme, zur Beauftragung eines weiteren Labors sowie zur Thüringer Fernwasserversorgung, ging Herr Reinhardt ein.

Drucksache 2057/12	Herr Meier, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, bat um Kenntnisnahme des Abschlussberichtes im Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile. Herr Reinhardt sagte dies zu, da es im Interesse der ThüWa liege, den Aufsichtsrat und die Gremien zu informieren. T.: 15.01.2013 V.: Leiter des Bereiches OB für Wirtschaft Geschäftsführer der ThüWa Thüringer Wasser GmbH
--------------------	---

zur Kenntnis genommen

7.2. Bericht der Stadtverwaltung zum Arbeitsstand Konzeption öffentlicher Toiletten in Erfurt 1734/12
BE: Antragstellerin Frau Landherr, Fraktion DIE LINKE.
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt

Die Antragstellerin, Frau Landherr, konnte sich mit der Stellungnahme der Verwaltung nicht einverstanden erklären. Sie wollte den Arbeitsstand zur Konzeption öffentlicher Toiletten in Erfurt erfahren.

Die zuständige Abteilungsleiterin des Umwelt- und Naturschutzamtes informierte u.a. darüber, dass ein Arbeitskonzept vorliege: 1. Sachstandsanalyse - 2. Lösungsansätze. Der 1. Schritt sollte danach die Umsetzung der Toilette am Rathausparkplatz sein. Hierfür seien jedoch keine finanziellen Mittel im städtischen Haushalt eingestellt. Daher könnten auch die weiter ins Auge gefassten Maßnahmen nicht in Angriff genommen werden.

Auf Nachfrage von Frau Landherr betonte die Abteilungsleiterin, dass es erst einer finanziellen Untersetzung im Haushalt bedarf, um weiter an der Umsetzung der Konzeption zu arbeiten.

An der Diskussion beteiligten sich u.a. teilweise mehrmals:

- Herr Metz, Fraktion SPD: möglicher Ansprechpartner Ströer Deutsche Städte Medien, vorhandene Gegebenheiten nutzen, Rathustoilette und mögliche Schaffung einer kostenpflichtigen Toilette,

- Frau Schuster, Fraktion FDP: Notwendigkeit von Mischideen, Unterstützung des Handels und entsprechende Anreize anbieten, konzeptionelle Aufgabenstellung im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt,

- Herr Meier, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: bessere Marketingnutzung, Diskussion im Rahmen einer Ausschusssitzung mit dem City-Management, Ausweisung der öffentlichen Toiletten im Stadtplan,

- Frau Bongardt, Fraktion Freie Wähler: geschichtlicher Abriss, Verständnis für die Problematik Sauberkeit und Unterhaltung von öffentlichen Toiletten im Rathaus und in den Gaststätten,

- Frau Landherr: wollte diese grundsätzliche Diskussion nicht, sondern den Stand der Konzeption, schlug vor, dass die Konzeption allen Ausschussmitgliedern nochmals übergeben wird.¹

¹ redaktionelle Anmerkung:

Die Drucksache 0144/09 "Festlegung aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 20.01.2009 zum TOP 4.3 - Überarbeitung der Grünanlagensatzung - hier: Bearbeitungsstand Toilettenkonzeption" ist in den Fraktionsgeschäftsstellen über das Gremieninformationssystem einsehbar.

- Herr Hutt, Ausschussvorsitzender: wenn Punkt 1 nicht realisierbar sein, dann werden die anderen Punkte nicht angegangen - falsche Herangehensweise.

Abschließend bestand Einigkeit im Ausschuss, zuerst das vorhandene Material zu sichten.

zur Kenntnis genommen

7.3. Abfallentsorgung mit den Biotonnen 1789/12
BE: Antragsteller Herr Meier, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt

Die Bemerkungen von Herrn Meier, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, zum Missbrauch der schwarzen Tonnen wurden zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

7.4. Sonstige Informationen

Es lagen keine vor.

gez. Hutt
Vorsitzender

gez. 
Schriftführer/in